

Aus den Vereinen



Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau
und Umgebung e. V.



Kinderkleiderbörse in Rheinbachs Partnerstadt

Die Kinder- und Jugendinitiative Merzbach (KJI) veranstaltet zweimal im Jahr eine – weit über Rheinbach hinaus bekannte und beliebte – Kinderkleiderbörse. Seit vielen Jahren habe Verkäufer die Möglichkeit, ihr nicht verkaufte Ware, die sie aber auch nicht mehr mit nach Hause nehmen wollen, zu spenden: für eine Kinderkleiderbörse in der Rheinbacher Partnerstadt Kamenický Šenov (früher Steinschönau). Die eingesammelte Kinderkleidung, aber auch Spielzeug, werden umgehend nach Tschechien gebracht. Durch einen Fahrtkostenzuschuß von KJI und dem Partnerschaftsverein entstehen keine weiteren Unkosten für den Transport.



Die Kleidung (z.T. noch original verpackt oder kaum getragen) wird in Kamenický Šenov von einer Gruppe von etwa 20 Frauen geordnet und auf der dortigen Börse, die 2 bis 3 Wochen später stattfindet, angeboten. In diesem Mai besuchten ca. 400-450 Personen diese Veranstaltung. Die Hinweisbeschilderung zur Börse ist genau so perfekt wie in Rheinbach!

Im alten Kino in Kamenický Šenov (das mehrmals im Monat noch als solches genutzt wird) werden Freitag Nachmittag und Samstag die Kindersachen angeboten. Foyer und Kinosaal sind vollgepackt.

Foto: W. Erlenbach

Freitags werden die Stücke, die schon mehrmals zum Verkauf standen, aber noch keine Liebhaber gefunden haben, zu einem Schnäppchenpreis veräußert.

Dann immer noch unverkaufte Kleidung wird gespendet: Die kleinsten Sachen für Babys im Inkubator in der Gebärklinik des Bezirkskrankenhauses in Česká Lípa, die größeren für das Asylhaus „Jonas“ und das für Mütter mit Kindern, beide ebenfalls in Česká Lípa. Die Anstalt für sozial schwache Mütter mit Kindern in Jiřetín pod Jedlovou wird wie die regionale Caritas in Šluknov bedacht. Spielzeuge werden in Schuhschachteln oder anders als Weihnachtsgeschenke verpackt für arme Kinder der Stadt gespendet. Samstags dann wird neue und werthaltigere Kleidung zu noch immer moderaten Preisen angeboten.



Foto: W. Erlenbach